

presse

AG Haushalt
AG Inneres

Ehrenamt und Jugend beim THW gestärkt – weitere fast 300.000 Euro zusätzlich

*Anlässlich der Beratung zum Haushalt 2007 erklären die zuständige Berichterstatterin im Haushaltsausschuss, **Bettina Hagedorn**, und der Berichterstatter für Katastrophenschutz der SPD-Bundestagsfraktion, **Gerold Reichenbach**:*

Trotz der weiterhin schwierigen Haushaltslage haben wir im Haushaltsausschuss ein weiteres wichtiges Signal an das Technische Hilfswerk (THW) und seine ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gegeben: Die Ortsverbände, die Helfervereinigung sowie die Jugend des Technischen Hilfswerkes erhalten in 2007 fast 300.000 Euro mehr als ursprünglich im Regierungsentwurf für den Haushalt 2007 vorgesehen. Damit wird die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen und insbesondere der Jugendarbeit weiter gestärkt.

Heute wurde im Haushaltsausschuss eine weitere Erhöhung der Gelder für die Ortsverbände sowie die Helfer und die Jugend des THW beschlossen. Die Helfervereinigung sowie die Jugend des THW erhalten zusätzlich 42.000 Euro und haben damit im Jahre 2007 eine Million Euro zur Verfügung. Die Ortsverbände erhalten eine Erhöhung von 250.000 Euro für Pilotprojekte in den Ortsverbänden mit sozialem Charakter und haben damit nun 23,77 Millionen Euro für ihre Arbeit im Jahr 2007 zur Verfügung.

Mit seiner ehrenamtlichen Basis von 40.733 aktiven Helferinnen und Helfern in 668 Ortsverbänden stellt das THW eine einzigartige Bundesbehörde dar. Die Ortsverbände zahlen aus den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln den Betrieb von Einsatzfahrzeugen, die Bewirtschaftung der Grundstücke, Materialerhaltung, Wartung und Instandsetzung sowie die Ausbildung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Mit

der Erhöhung sollen insbesondere Ortsverbände mit sozialem Charakter gefördert werden.

Mit dieser Entscheidung zum Haushalt 2007 für die Ortsverbände und die Jugendarbeit des THW setzt der Bund in seinem Verantwortungsbereich ein klares Signal in Richtung Ehrenamt und soziales Engagement, das in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes eine wichtige und zentrale Rolle einnimmt.

Auch während der Fußballweltmeisterschaft zeigte sich erneut die Unverzichtbarkeit des THW. Die ehrenamtlichen Helfer des THW trugen mit zahlreichen zusätzlichen Einsätzen in erheblichem Umfang zur Sicherheit dieses großen und weltweit aufmerksam verfolgten Sportereignisses bei. Auf den Schultern der ehrenamtlichen Helfer liegt aber nicht nur, die Arbeit im Einsatz, sondern auch die immer wichtiger werdende Jugendarbeit.